



Friedensspaziergang am 1. September

Über 60 Jahre nach dem Ende des Weltkriegs und der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki wachsen Unsicherheit und Kriegsgefahr – bis zur Drohung eines Atomkriegs zwischen Nordkoreas unberechenbarem Diktator und dem populistischen Präsidenten der USA. Unter dem Motto „Nie wieder Krieg“ rufen die Gewerkschaften seit 1957 im Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs zum Antikriegstag auf.

Aus diesem Anlass laden wir alle FriedensfreundInnen auch in diesem Jahr ein.

Friedensspaziergang zum Antikriegsdenkmal in Steinheim

am Freitag, den 1. September 2017 ab 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Friedhof
Steinheim-Kleinbottwar, Friedhofstraße

Programm

- Erhard Korn

Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg:

Gedenken an den in den letzten Kriegstagen des
2. Weltkrieges zum Tode verurteilten Deserteur
Erwin Kreetz an dessen Grabstelle.

Im Anschluss Spaziergang vorbei am Schloss Schaubeck zum Antikriegsdenkmal im Lapidarium Steinheim oberhalb des Steinbruchs (Erschießungsort), Alte Kleinbottwarer Straße.

- Wolfram Scheffbuch

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK Ludwigsburg):

Ca. 19.15 Uhr Kurzvortrag zur Atomrüstung: Von Hiroshima und Nagasaki bis zum Konflikt USA/Nordkorea

Ausklang bei einer kleinen Hocketse mit Grillwürsten und Getränken.

